

# Wie Biker auch an Novembertagen die wunder schöne Kulisse der Alpen genießen



**Garmisch-Partenkirchen. (BY) Die herbstliche Zugspitzregion bietet unzählige Möglichkeiten für Outdoor-Enthusiasten, die die perfekte Kombination aus Rad- und Wandererlebnissen suchen. Mit dem Hike & Bike-Konzept verbindet Garmisch-Partenkirchen sportliche Herausforderungen, atemberaubende Natur und das belebende Heilklima zu einem Erlebnis für (E-)Mountain- sowie Gravelbiker gleichermaßen – und das auch im November. Die gut ausgebauten Rad- und Wanderwege der Region laden dazu ein, die farbenfrohe Alpenlandschaft auf abwechslungsreichen Touren zu entdecken. So auch die Tour auf den Garmischer Hausberg. Die 12,6 km lange Tour verspricht wunderbare Ausblicke auf Garmisch-Partenkirchen!**

Der Weg führt zunächst auf breiten, bestens gepflegten Forstwegen hinauf auf den Hausberg, vorbei an Wald und Wiese und über sanfte Serpentinien. Angekommen belohnt der Gipfel mit einer grandiosen Aussicht auf den majestätischen Wank und das mächtige Wettersteinmassiv.

Abenteurer, die noch weiterwollen, können das Rad abstellen und in schneefreien Monaten das Kreuzeck oder Kreuzjoch erkunden – wahre Wanderparadiese, die im Winter die Kandahar-Abfahrt als Bühne für Skirennen bieten. Doch im Herbst genießen Wanderer die Stille und Ruhe der Berge.

Was nicht fehlen sollte: Ein Stopp am idyllischen Riessersee, wo die historische Bobbahn von längst vergangenen Winterspielen träumt, sowie eine wohl-

verdiente Pause auf der sonnigen Terrasse des Seecafés oder in der Aulealm, die das ganze Jahr über geöffnet haben und hungrige Wander:innen mit bayerischen Schmankerln und erfrischenden Getränken versorgen. Bei trockenem und schneefreiem Wetter laden verschiedene Aussichtspunkte zu einem gemütlichen Picknick ein – perfekt für eine mitgebrachte Brotzeit und um die Natur aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Zudem bietet sich ein Besuch des mit Rad 10 Minuten entfernten Olympia-Skistadions an – ein Ort, an dem sportliche Erfolge und Geschichte aufeinandertreffen.

Wer also auch im November auf dem Sattel sitzt, wird nicht nur mit herrlichen Ausblicken, sondern auch mit einer Ruhe belohnt, die es nur zu dieser Jahreszeit gibt. Auch im Herbst und bei kühleren Temperaturen bleibt Radfahren in Garmisch-Partenkirchen ein Genuss. Denn die frische Luft in Kombination mit der Bewegung stärkt das Immunsystem, fördert die Durchblutung und sorgt für gute Laune – gerade, wenn die Tage kürzer und grauer werden. „Radfahren im Heilklima der Region unterstützt nicht nur die körperliche Fitness, sondern steigert auch das Wohlbefinden“, betont Simone Reiter vom Gesundheitsteam GaPa Tourismus. „Bei uns gibt es für Radenthusiasten einfach alles: Vom gemütlichen Genussradeln bis hin zu anspruchsvollen Mountainbike-Strecken – unser vielseitiges Wegenetz bietet Touren für alle Fitnesslevels. Das Radabenteuer lässt sich ideal mit einer Wanderung zu einem bestimmten Ziel verbinden, um die klare Herbstluft voll auszukosten und in die unberührte Natur einzutauchen“, so die Gesundheitsexpertin.

## Über Garmisch-Partenkirchen

„Entdecke Deine wahre Natur“: Dies ist die zentrale Vision der facettenreichen Bergregion am Fuße der Zugspitze. Als heilklimatischer Kurort der Premium-Class bietet Garmisch-Partenkirchen mit ursprünglicher Landschaft und klarer Luft ideale Bedingungen, um neue Energie zu tanken und abzuschalten. Das ganzjährige Outdoor-Angebot, zahlreiche Freizeitaktivitäten, wohltuende Gesundheits- und Wellnessmöglichkeiten und eine große Auswahl an Unterkünften laden sowohl Sportler als auch Freizeiturlauber zum Genießen und Verweilen ein. Und auch kulinarisch hat die bayerische Erlebnisdestination — von selbstkreierten Pralinen bis Dosenbrot — einiges an regionalen Köstlichkeiten zu bieten. Eindrucksvolle historische Fassaden und liebevoll bemalte Häuser sowie die herzliche Gastlichkeit prägen eine Atmosphäre von Offenheit und Lebensfreude im Ort, die begeistert, berührt und lange nachwirkt.

Text, Fotos: GaPa Tourismus GmbH,

